

Datum: 17.02.2016

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Hunderte Oldtimer vor historischer Kulisse

VERANSTALTUNG Kiewittmarkt vom 18. bis 20 März – Großes Oldtimertreffen am 20. März in Jever's Innenstadt



Die Organisatoren (von links): Dirk Eden, Jörg Kurland, Maïke Theesfeld, Knut Kreÿe, Jörg Schwarz. Brigitte Frehsee hat die Plakette gestaltet, hier zum Plakat vergrößert. BILD: ARNOLD

Nun nehmen die Anmeldungen für das Treffen am Sonntag richtig Fahrt auf, sagt Knut Kreÿe von Jever-Aktiv. Die begehrte Plakette wurde diesmal von Malerin Brigitte Frehsee gestaltet.

VON RAHEL ARNOLD

JEVER – 40 Anmeldungen von Oldtimer-Fahrern hat Knut Kreÿe vom Gewerbeverein „Jever Aktiv“ bisher für das dritte Oldtimertreffen in Jever am Sonntag, 20. März, erhalten – Tendenz steigend. „Die Anmeldungen nehmen nun richtig Fahrt auf“, sagte er am Dienstag bei der Vorstellung des Programms.

In Szene bekannt

Das Oldtimertreffen, das wieder gemeinsam mit dem Kiewittmarkt stattfindet, habe sich inzwischen in der Oldtimer-Szene herumgesprochen. „Die Oldtimer-Liebhaber kommen nicht nur wegen der schönen Kulisse mit Schloss und Altstadt, sondern auch, weil die Plaketten so toll und hochwertig sind“, berichtete Organisator Jörg Kurland.

Die diesjährige Plakette hat Malerin Brigitte Frehsee aus Jever gestaltet. Die Plakette zeigt das Schloss, Fräulein Maria und einen Oldtimer. Das Werk trägt den Titel „Fräulein Maria fährt zur Arbeit“. „Als ich die Anfrage erhalten habe, habe ich sofort zugestimmt“, sagt Frehsee.

Vorlage für Maria war übrigens Karin Steiner, die im Schloss Kostümführungen anbietet. „Ich habe sie in der richtigen Bewegung fotografiert“, erklärt Frehsee. Dann begann sie mit der Arbeit an den Skizzen und kopierte das Motiv mehrere Male kleiner, bis es die gewünschte Größe hatte. „Mir war wichtig, dass das Bild in der Größe der Plakette die richtige Wirkung erzielt“, betont Frehsee.

Damit die Oldtimer-Fahrer ihre Fahrzeuge möglichst bis zum frühen Abend in Jever stehen lassen, haben sich die Organisatoren wieder ein kostenloses und buntes Rahmenprogramm ausgedacht. Neben Verpflegung sind Museumsbesuche und der Besuch der Jever-Brauerei möglich. Auch gibt es am frühen Abend einen Gutschein-Verlosung von Jever-Aktiv und die ersehnte Plakette.

Vom 18. bis 20. März, 10 bis 19 Uhr findet zudem der Kiewittmarkt statt.

Am Sonntag lockt ab 10 Uhr auf dem Alten Markt ein kleines Budendorf mit Karussell und die jeverschen Geschäftsleute laden ab 12 Uhr zum Stöbern in ihre Läden ein. „Da können die Frauen bummeln gehen, während die Männer fachsimpeln oder unter ihren Autos liegen“, meint Jörg Kurland mit einem Augenzwinkern.

Innenstadt gesperrt

Für die Zeit der Veranstaltung ist die Innenstadt für den Fahrzeugverkehr gesperrt, das Technische Hilfswerk (THW) übernimmt auch in diesem Jahr die Einweisung und Platzierung der Oldtimer. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist mit von der Partie. „Das Ehrenamt ist unsere Stärke, den vielen Helfern gebührt Dank“, sagte Jörg Kurland.

Abgerundet wird der Sonntag mit einem Trödel-Flohmarkt ab 11 Uhr im Anton-Günther Saal, organisiert vom Seniorenbeirat, sowie mit Live-Musik ab 13 Uhr auf dem Kirchplatz in Jever. „Jetzt muss nur noch die Sonne scheinen, wir rechnen bei gutem Wetter mit mehreren hundert Oldtimern“, so Kreÿe.

→ www.jever-aktiv.de